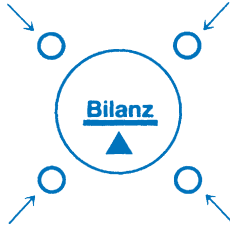


BILANZ-INSTITUT



Maximal
12 Teilnehmer!

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2019

von

**StB. Dipl.-Kfm. Dr. Aljoscha Schaffer Seminar
in Mainz vom 04. - 06. November 2019**

Warum sollten Sie teilnehmen

In diesem Seminar können Sie die wichtigsten Neuerungen der Bilanzierungspraxis sowie die neuesten gesetzlichen Änderungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 erfahren.

Für jeden Mitarbeiter, der verantwortlich den Jahresabschluss 2019 mitgestaltet und sich dabei als "echter" Gestalter versteht, ist dieses Seminar nach Aussagen unserer bisherigen Teilnehmer mit unserem Spitzenreferenten, Herrn Dr. Aljoscha Schaffer, ein "Muss".

Wer sollte teilnehmen

Führungskräfte und Mitarbeiter im Rechnungswesen, Mitglieder der Geschäftsleitung.

Programm

1. Entwicklung und Ziele der Harmonisierung der Rechnungslegung in der EU von der 4. EG –Richtlinie (1967) über BilMOG (2009) bis BilRUG (17.07.2015)
2. Transformation der EU Richtlinien in deutsches Recht (= HGB)
3. Buchführung und Inventar
 - 30 Buchführungspflicht
 - 31 Führung der Handelsbücher
 - 32 Inventar
 - 320 Aufzeichnungs - und Erfassungspflichten, Bewertung
 - 321 Zeitraum
 - 322 Vereinfachung – Festbewertung - Gruppenbewertung
4. Allgemeine Vorschriften zum Jahresabschluss
 - 40 Pflicht zur Aufstellung
 - 400 Zeitpunkt und Teile bei allen Kaufleuten
 - 401 Zeitpunkt und Teile bei Kapitalgesellschaften
 - 41 Aufstellungsgrundsatz = Generalnorm
 - 410 Aufstellungsgrundsatz = Generalnorm für alle Kaufleute
 - 411 Aufstellungsgrundsatz = Generalnorm für Kapitalgesellschaften
 - 42 Sprache und Währung
 - 43 Unterzeichnung
5. Inhalt und Gliederung der Bilanz
 - 50 Inhalt und Gliederung der Bilanz für alle Kaufleute
 - 51 Inhalt und Gliederung der Bilanz für Kapitalgesellschaften
 - 510 Allgemeine Grundsätze für die Gliederung
 - 511 Grundform und Gliederung für Kapitalgesellschaften und Ausnahmeregelung davon für kleine Kapitalgesellschaften
 - 512 Größenklassen
 - 513 Gliederung der Bilanzposten im einzelnen
 - 513.0 Aktiva
 - A Anlagevermögen
 - I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 - II. Sachanlagen
 - III. Finanzanlagen
 - B Umlaufvermögen
 - I. Vorräte
 - II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - III. Wertpapiere
 - IV. Flüssige Mittel
 - C Rechnungsabgrenzungsposten
 - 513.1 Passiva
 - A Eigenkapital
 - I. Gezeichnetes Kapital
 - II. Kapitalrücklage
 - III. Gewinnrücklage
 - IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag
 - V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

- B Rückstellungen
- C Verbindlichkeiten
- D Rechnungsabgrenzungsposten

514 Anlagespiegel

6. Gliederung und Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung
 - 60 Vorschriften für alle Kaufleute
 - 61 Vorschriften für Kapitalgesellschaften
 - 610 Gesamtkostenverfahren und Umsatzkostenverfahren in Staffelform
 - 610.0 Gesamtkostenverfahren
 - 610.1 Umsatzkostenverfahren
 - 611 Größenabhängige Erleichterungen
 - 62 Besonderheiten zu einzelnen Posten
7. Bilanzierungsvorschriften
 - 70 Vollständigkeitsgebot und Verrechnungsverbot
 - 71 Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte bzw. -pflichten
 - 710 Geschäfts- und Firmenwert – seit BilMoG kein Wahlrecht mehr
 - 711 Pensionsrückstellungen – unterschiedliche Behandlung der Ansprüche, die vor bzw. nach dem 01.01.1987 entstanden sind
 - 712 Aufwandsrückstellungen - seit BilMoG kein Wahlrecht mehr
 - 72 Bilanzierungsverbote
 - 720 Aufwendungen für die Gründung eines Unternehmens
 - 721 Aufwendungen für die Beschaffung des Eigenkapitals
 - 722 Aufwendungen für die Beschaffung von Versicherungsverträgen
 - 73 Steuerabgrenzung (= Latente Steuern)
 - 74 Haftungsverhältnisse
8. Bewertungsvorschriften
 - 80 Allgemeine Bewertungsgrundsätze die für alle Kaufleute verbindlich sind
 - 81 Bewertung des Anlagevermögens
 - 810 Anschaffungs- und Herstellungskosten
 - 811 Wertansatz und Abschreibung
 - 82 Bewertung des Umlaufvermögens
 - 83 Wertaufholungsgebot und Beibehaltungspflicht
 - 84 Bildung von Bewertungseinheiten
 - 85 Bewertungsvereinfachungsvorschriften
 - 86 Bewertung der Passiva
9. Anhang
10. Lagebericht
11. Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht
12. Offenlegung
13. Straf- und Bußgeldvorschriften, Ordnungsgelder

**Referent: StB. Dipl.-Kfm. Dr. Aljoscha Schaffer
ist aus vielen Bilanz-Institut-Seminaren
bestens bekannt und wird sehr geschätzt.**

Allgemeine Information

Eine Zurücknahme der Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur bis 15 Werktage vor Seminarbeginn möglich. Erfolgt die Abmeldung später, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35% des Seminarpreises erhoben. Wird eine Absage später als 5 Tage vor Seminarbeginn vorgenommen, ist der gesamte Betrag fällig. Eine Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur bei genereller Absage des Seminars. Eine Vertretung des ursprünglich angemeldeten Teilnehmers ist jedoch möglich.

Eine Haftung für Sach- und Körperschäden ist ausgeschlossen.

Der Veranstalter bittet die Teilnehmer, die Zimmerreservierung grundsätzlich selbst vorzunehmen

im Hotel **Novotel Mainz**
Augustusstraße 6
55131 Mainz
Telefon 0 61 31 / 9 54-0
Telefax 0 61 31 / 9 54-100

Bei Hinweis auf das BILANZ-INSTITUT erhalten Sie einen Sonderpreis pro Einzelzimmer von € 127,- (von Sonntag auf Montag € 100,-) incl. Frühstücksbuffet, DSL, Kabel-TV, Kaffee/Tee im Zimmer und Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna- und Fitnessraum. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung frühzeitig vor, da diese ab 4 Wochen vor Seminarbeginn nicht mehr in jedem Einzelfall garantiert werden kann.

Der Veranstalter behält sich vor, das Programm kurzfristig geringfügig zu ändern.

Teilnehmerzahl: Um die hohe didaktische Qualität des Seminars zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.

Tagungsort: **Novotel Mainz**

Seminarzeiten: 1. - 3. Tag 9.00 - 17.00 Uhr

Tagungsgebühren: € 1.790,- (+ MwSt)
In der Teilnehmergebühr sind enthalten:
Tagungsunterlagen
Konferenz- und Pausengetränke
3 Mittagessen

BILANZ-INSTITUT
Büro Heidelberg
Herrn Schmitt
Postfach 10 50 49
69040 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 63 67 26
Telefax 0 62 21 / 63 67 27
eMail kontakt@bilanz-institut.com
anmeldung@bilanz-institut.com
www.bilanz-institut.com



Wissenschaftliche Beratung:
Dipl.-Kfm. Dr. Hans Ulrich Lang, Nordstr. 54 a, 53111 Bonn